

essen gefügig gemacht (Trennung von Armee und Volk). Der M. zwingt der Gesellschaft ein System materieller und ideologischer Gewalt auf, er bedeutet ausgeprägten Antihumanismus und Antidemokratismus. Er fördert in hohem Maße die Kriegsgefahr. Ausbeuterklassen bedienen sich zu allen Zeiten in mehr oder weniger ausgeprägtem Maße des M. zur Aufrechterhaltung ihrer Herrschaft und zur Verwirklichung ihrer innen- und außenpolitischen Ziele. Seine gefährlichste Ausprägung erlangte er mit der Herausbildung des *Imperialismus* und der damit verbundenen Vorbereitung des Krieges um die „Neuaufteilung der Welt“ zugunsten der Monopole. „Jetzt durchdringt die Militarisierung das ganze öffentliche Leben.“ (Lenin) Der besonders reaktionäre antidemokratische und antinationale Charakter des deutschen M. ergab sich aus der junkerlich-bourgeoisien Klassengrundlage des deutschen Imperialismus, die das Ergebnis der niedergeschlagenen bürgerlich-demokratischen Revolution von 1848/49, des in den 60er Jahren des 19. Jh. endgültig geschlossenen Klassenkompromisses von Großbourgeoisie und Junkertum und der Reichsgründung auf antidemokratischem Wege durch Preußen war. K. Liebknecht untersuchte im einzelnen die gesellschaftlichen Ursachen, Erscheinungsformen und antidemokratischen Zielsetzungen und Wirkungen des M. unter den Bedingungen des Imperialismus; er wies vor allem die deutsche Arbeiterklasse und ihre Partei auf die Notwendigkeit hin, eine antimilitaristische Taktik zu entwickeln. Der imperialistische deutsche M. war ausschlaggebend beteiligt an der Auslösung des ersten Weltkrieges, der das deut-

sche Volk in die bis dahin tiefste Katastrophe seiner Geschichte stürzte. Da der deutsche Imperialismus zwar gesetzmäßig eine militärische und politische Niederlage erlitten hatte, seine Klassengrundlage jedoch in der Novemberrevolution nicht beseitigt wurde, konnten Monopolbourgeoisie und Junkertum den M. in der Weimarer Republik restaurieren. Vom faschistischen deutschen Imperialismus wurde der M. 1933—1945 zu einem extrem verbrecherischen, antihumanistischen, antinationalen und antidemokratischen System der Unterdrückung nach innen und der Aggression nach außen ausgebaut. Der M. war eines der Grundelemente der faschistisch-imperialistischen Aggression im zweiten Weltkrieg, die eine nationale Katastrophe größten Ausmaßes für das deutsche Volk zur Folge hatte. Mit der Verschärfung der *allgemeinen Krise des Kapitalismus* nach dem zweiten Weltkrieg hat der Militarisierungsprozeß in der kapitalistischen Welt ein unerhörtes Ausmaß angenommen. Resultat dieses Prozesses und andererseits die Haupttriebkraft des M. ist der *—■ militärisch-industrielle Komplex*. „Allein 1970 haben die NATO-Länder 103 Milliarden Dollar für die Kriegsvorbereitung ausgegeben. Den gefährlichsten Charakter nahm die Militarisierung in den USA an. In den letzten fünf Jahren wurden in diesem Lande etwa 400 Milliarden Dollar für militärische Zwecke verausgabt. Die Imperialisten plündern systematisch die Völker Dutzender Länder Asiens, Afrikas und Lateinamerikas aus. Milliarden Dollar pressen sie jährlich aus der sogenannten dritten Welt.“ (Breshnew) In jüngster Zeit offenbart der M. in den USA in der Aggression